

Achtung: Stellen Sie vor dem Montagebeginn unbedingt sicher, dass die ausführende Person technisch sowie körperlich einwandfrei in der Lage ist, die Montagearbeiten entsprechend den Anweisungen durchführen zu können. Zur Ausführung muss Standsicherheit gewährleistet werden können. Bei Sturm und/oder entsprechenden Witterungsverhältnissen dürfen die Montagearbeiten nicht ausgeführt werden!

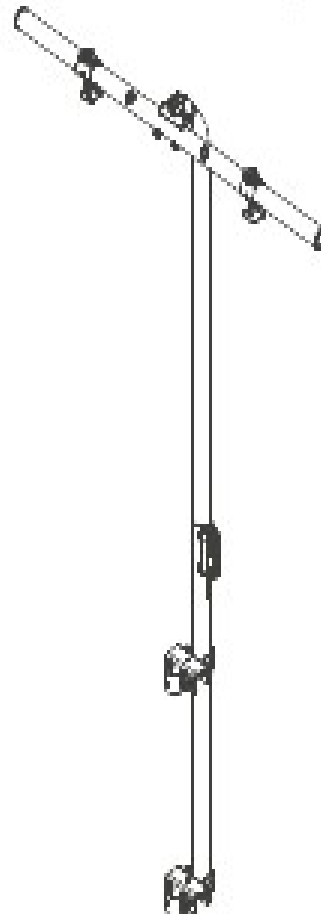
Es sind alle betrieblichen vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten. Zu jeder Zeit der Montagearbeiten sind entsprechende Schutzmaßnahmen gegen herabfallende Bauteile zu treffen. Sollten es geltende Arbeitssicherheitsvorschriften nicht von vornherein vorschreiben, empfiehlt es sich, Warnungen und/oder Absperrungen in und unterhalb der Montagefläche zu positionieren und kenntlich zu machen.

Übersicht der absenkbaren Systeme

AB - A



AB - Q



Bedienen des absenkbaren Leuchtenmastsystems

Das installierte absenkbare Leuchtenmastsystem ist für Wartungs- und Reparaturzwecke wie nachfolgend beschrieben zu bedienen:

1.Schritt: Absenken des Mastes

1.1 Hierzu sind die Muttern M10 an der Klemmlasche zu lösen (nur lösen nicht entfernen), so daß ein Schieben des Leuchtenmastes möglich ist.

1.2 Durch leichtes Anheben des Leuchtenmastes um ca. 2 cm wird die Arretierung aufgehoben. Nun muss der Leuchtenmast um ca. 20° gedreht werden, damit ein Absenken ohne erneutes Einrasten erfolgen kann.

1.3 Jetzt kann der Mast bis zum Ende der Hülse abgesenkt werden. Ein Durchrutschen des Mastes ist nicht möglich, da ein Endanschlag in der Absenkhöhle eingebracht wurde. Die Wartung - oder Reparatur der Leuchte kann nun unbeschwert erfolgen. Sollte es nötig sein ein Verdrehen des Mastes bei den Wartungsarbeiten zu verhindern, so kann die Klemmenlasche wieder etwas angezogen werden.

1.1



1.2



1.3



2.Schritt: Wiederherstellung des Betriebszustands

Nach Beendigung der Wartungs- und Reparaturarbeiten, ist der Mast mit beiden Händen bis zum Arretierloch wieder herauszuschieben und einrasten zu lassen. Anschließend sind die Muttern M10 der Klemmlasche wieder fest anzuziehen.

Drehmoment ist mit M10 max. 31Nm zu berücksichtigen.

Nach Abschluss der Arbeiten hat eine Endprüfung zu erfolgen.

Bei allen Arbeiten sind die Vorschriften der DGUV zu berücksichtigen!